

# Schüsslersalze

## Heilen mit potenzierten Mineralsalzen

Die Biochemie nach Dr. Schüssler erfreut sich zunehmender Beliebtheit. 12 Funktions- und 13 Ergänzungsmittel machen es vergleichsweise einfach, das richtige Schüsslersalz oder die richtige Mittelkombination zu finden.

Jürg Lendenmann

Wilhelm Heinrich Schüssler (1821 bis 1898) war homöopathischer Arzt. Nachdem er 15 Jahre praktiziert hatte, wandte er sich von der Homöopathie ab und stellte 1878 seine «abgekürzte Therapie» vor, bei der nur 12 Mittel eingesetzt wurden. Seine neue Heilmethode nannte er «Biochemie». Das stark vereinfachte Verfahren machte Arzneimittelprüfungen und das Aufnehmen von detaillierten Krankheitsgeschichten überflüssig. Die Beliebtheit der Biochemie nach Dr. Schüssler gründet in erster Linie auf positiven Erfahrungsberichten von Patienten; noch fehlen klinische Studien.

### Die zwölf Funktionsmittel

Schüssler fand auch anhand von Untersuchungen der Asche von Verstorbenen zwölf Mineralsalze, die im menschlichen Körper vorkommen und die für die Funktion der Zellen wichtig sind. Nach Schüsslers Erkenntnissen können Mängel an diesen Mineralsalzen zu bestimmten Krankheiten führen. Durch Gabe von ebendiesen Salzen versuchte er, die Krankheiten zu heilen. Seine «biochemischen Mittel» verabreichte er in homöopathischer Verdünnung – als Potenzen von D6 und D12, was einer Verdünnung von 1:1000 000 und 1:1000 000 000 000 entspricht. Mit Verdünnungen arbeitete Schüssler zum einen, weil die Wirkstoffe aus den verdünnten Lösungen besser über die Mundschleimhaut aufgenommen wer-

den können. Zum anderen, weil die Konzentration der verabreichten Salze jener der Mineralsalze in den Körperzellen entsprach. Auf diese Weise konnten gesunde Zellen nicht geschädigt, bei kranken Zellen aber Funktionsstörungen ausgeglichen werden.

Obwohl Schüssler die ihm vertrauten Potenzen einsetzte, ist seine Biochemie keine homöopathische Methode, sondern sowohl eine Substitutionstherapie (Zufuhr von fehlenden Stoffen) als auch eine Regulationstherapie.

### Die Ergänzungsmittel

Schüsslers Nachfolger haben die Funktionsmittel mit jenen Salzen ergänzt, die nach Schüsslers Tod als weitere lebenswichtige (essenzielle) Mineralstoffe erkannt wurden. Es könne sinnvoll sein, so der Schüssler-Spezialist Walter Käch, Ergänzungsmittel mit Funktionsmitteln zu kombinieren. Beispielsweise dann, wenn die erhoffte Wirkung mit Funktionsmitteln nicht eintritt oder die Beschwerden sehr ausgeprägt sind und ein Ergänzungsmittel in den Behandlungsplan passt.

### Qualität und gute Beratung

Schüsslersalze müssen vom Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic registriert werden und zählen zu den homöopathischen Heilmitteln. Dadurch, dass sie nach Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches (HAB) herge-



stellt werden müssen, wird eine zuverlässige Qualität garantiert. In der Schweiz werden Schüsslersalze durch die Firmen PHYTOMED AG und OMIDA AG hergestellt. Die Firma ebi-pharm vertreibt die Biochemischen Mineralstoffe von Pflüger (D).

Schüsslersalze dürfen nur in Apotheken und Drogerien verkauft werden. Dies stellt sicher, dass bei diesen Heilmitteln auch eine fachmännische Beratung gewährleistet ist. Es gilt nicht nur, für einen Patienten das geeignetste Einzelmittel zu wählen und aus der möglichen Vielfalt der Kombinationsmöglichkeiten die sinnvollste zu finden, sondern auch die optimalste Anwendungsform.

Fortsetzung auf Seite 32

Funktionsmittel		
Nummer, Name	Trivialname	Beschreibung
Nr. 1 Calcium fluoratum	Calciumfluorid, Flussspat	Stabilisator
Nr. 2 Calcium phosphoricum	Calciumphosphat	Knochensalz
Nr. 3 Ferrum phosphoricum	Eisenphosphat	Entzündungsmittel I
Nr. 4 Kalium chloratum	Kaliumchlorid	Entzündungsmittel II
Nr. 5 Kalium phosphoricum	Kaliumphosphat	Nervensalz
Nr. 6 Kalium sulfuricum	Kaliumsulfat	Entzündungsmittel III, Salz für die Haut
Nr. 7 Magnesium phosphoricum	Magnesiumphosphat	Krampf- und Schmerzmittel
Nr. 8 Natrium chloratum	Natriumchlorid, Kochsalz	Flüssigkeitsregulator
Nr. 9 Natrium phosphoricum	Natriumphosphat	Stoffwechselsalz
Nr. 10 Natrium sulfuricum	Natriumsulfat, Glaubersalz	Ausscheidungsmittel
Nr. 11 Silicea	Kieselsäure	Bindegewebsmittel
Nr. 12 Calcium sulfuricum	Calciumsulfat, Gips	Salz bei eitrigen Prozessen
Ergänzungsmittel		
Nr. 13 Kalium arsenicosum	Kaliumarsenit	Salz für Haut und Juckreiz
Nr. 14 Kalium bromatum	Kaliumbromid	Nervenberuhigungsmittel
Nr. 15 Kalium jodatum	Kaliumiodid	Schilddrüsenmittel
Nr. 16 Lithium chloratum	Lithiumchlorid	Salz für kleine Gelenke, Gicht
Nr. 17 Manganum sulfuricum	Mangansulfat	Begleiter des Eisens
Nr. 18 Calcium sulfuratum	Calciumsulfid	Entgiftungsmittel, Stauungsmittel
Nr. 19 Cuprum arsenicosum	Kupferarsenit	Salz für Koliken, Bindegewebe
Nr. 20 Kalium-Aluminium sulfuricum	Alaun	Blähungs- und Darmmittel
Nr. 21 Zincum chloratum	Zinkchlorid	Salz für Immunsystem und Stoffwechsel
Nr. 22 Calcium carbonicum	Calciumcarbonat	Aufbau- und Nervenmittel
Nr. 23 Natrium bicarbonicum	Natriumbicarbonat	Säure-Basen-Mittel
Nr. 24 Arsenum jodatum	Arsentriiodid	Allergie- und Schleimhautmittel
Nr. 25 Aurum Chloratum Natronatum	Gold	Frauen- und Nervenmittel

Die Funktionssalze werden in der Potenz D6 angewendet – mit Ausnahme von Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 11; diese werden in der Potenz D12 eingenommen. Die Ergänzungssalze werden in der Regel in der Potenz D12 angewendet. Die Schüssler-Ergänzungssalze Nr. 26 (Selenium, Selen) und Nr. 27 (Kalium bichromicum, Kaliumdichromat) sind in der Schweiz noch nicht erhältlich.

**Quellen**

Axel Helmstädter: Wilhelm Heinrich Schüssler. Ein Therapeut als Kind seiner Zeit. Pharmazeutische Zeitung 51/2007. [www.pharmazeutische-zeitung.de](http://www.pharmazeutische-zeitung.de)  
 Walter Käch: Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler (s. Seite 43).

### Anwendungsmöglichkeiten

Aus der Vielzahl der Anwendungsgebiete für Schüsslersalze hat Walter Käch zwei herausgegriffen, die im Frühling besonders aktuell sind:

«Bei akuten Beschwerden bei **Sonnenallergie** kann äusserlich angewendet werden: Nr. 8 als Einzelmittel oder die Kombination Nr. 2 + Nr. 3 + Nr. 8; die Kombination Nr. 3 + Nr. 8 gibt es auch als Fertigpräparat (Cremeigel). Zur Vorbeugung eignet sich Nr. 2 sowie die Kombination Nr. 2 + Nr. 6 + Nr. 10 + Nr. 23 + Nr. 24.»

Ein Spezialtipp ist der **Basis-Sportdrink**: «Er eignet sich sowohl für Walker wie für Spitzensportler und ist eine Kombination aus Nr. 3 + Nr. 5 + Nr. 7. Der Sportdrink fördert die Leistung und vermindert die Krampfneigung während des Sports, verhindert/reduziert Seitenstechen und fördert die Regeneration. Zudem beschleunigt der Sportdrink die Erholung.

Bei **Bänder- und Sehnenbelastungen** ist das wichtigste Salz die Nr. 1; es kann auch als Einzelmittel verwendet werden. Als Kombination eignet sich Nr. 1 + Nr. 2 + Nr. 3 + Nr. 5 + Nr. 7 + Nr. 8 + Nr. 11.

Zur Unterstützung der **Erholungsphase**, auch wenn einen Muskelkater plagt, bietet sich Nr. 9 als Einzelmittel an. Kombiniert wird die Nr. 9 mit Nr. 3, Nr. 5 + Nr. 7 + Nr. 10.»

